



Der Hofstaat mit Frank Gerlach-Kuncikowski, Fahnenträger Hannes Schlichte, Andreas Mücke, Königin Irene de Strycker, Kinderkönigin Joelina Lucia Rohlfs, Schützenkönig Erwin „Der Belgier“ de Strycker, Kinderkönig Jannis Meyer, Charleen Sandmann, Jugendkönig René Windhorn und Vizepräsident Henrik Albers (von links). • Foto: Bartels

# „Echte Granaten“ im Amt

Erwin „Der Belgier“ de Strycker ist neuer Schützenkönig in Kirchdorf

**KIRCHDORF** • Glückliche und feierfreudige Majestäten fand der Schützenverein Kirchdorf bei seinem Pfingstschützenfest.

Begonnen hatte es am Samstag mit dem Abholen der amtierenden Majestäten um König Heiko „Der Trucker“ Plate und Königin Angela Schwiers. Zurück beim Festzelt sorgten die „RT Combo“ und DJ Lars Lickett für Stimmung, während im Schießstand die neuen Titelträger ermittelt wurden. Den Anfang machten die Kinder, bei denen Jannis Meyer sich unter sieben Bewerbern als Kinderkönig durchsetzte und Joelina Lucia Rohlfs unter drei Mädchen als Kinderkönigin im dritten Stechen erfolgreich

war. Mehrere Anwärter gab es auch auf den Jugendthron, den sich René Windhorn sicherte, seine Begleiterin ist Charleen Sandmann. Schließlich wetteiferten acht Anwärter um die Königswürde: Hier konnte sich am Ende Erwin de Strycker durchsetzen, er regiert nun als „Der Belgier“ mit Königin Irene de Strycker. Fahnenträger wurde Hannes Schlichte mit Andreas Mücke als erstem und Frank Gerlach-Kuncikowski als zweitem Fahnenbegleiter. Im Schießen um den Schülerpokal mit dem Lichtpunktgewehr siegte im Stechen Lauritz Hein vor Jannis Meyer und Tobias Mücke, beim Jugendpokal-Schießen mit dem Luftgewehr war Annabell Berg-

mann erfolgreich vor Jessica Herzig und Bjarne Lohmeier, den Jugend-Wanderpokal gewann Jessica Herzig.

Nach fröhlicher Feier am Samstag ging das Fest am Sonntag mit dem Abholen der neuen Regenten weiter. In der Residenz des neuen Königs stellte Vizepräsident Henrik Albers nach einem Dank an die abgelösten Majestäten ihre Nachfolger in einer mit launigen Anmerkungen gespickten Rede vor. Für Erwin de Strycker sei mit dem Titel ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen, er habe sich riesig gefreut. Er und Ehefrau Irene seien zwar Wahl-Kirchdorfer, aber mit ihren Aktivitäten in vielen Vereinen schon typische Kirchdorfer,

so Albers, und er sei sich sicher, dass es unter ihrer Regentschaft ein schönes Jahr werde. Mit den neuen Kinder- und Jugendmajestäten habe man „echte Granaten“ bekommen, denn der Jugendkönig habe das Zelt alleine bis in den frühen Morgen bei Laune gehalten – daher sei ihm um die Zukunft des Vereins nicht bange. Anschließend ging es zum Festzelt, wobei Heinrich Grimpo und Wilhelm Harzmeier die Königskutschen lenkten und Frank Dörmann den Veteranenwagen fuhr. Dort begrüßte der Verein die Dreibundpartner aus Barenburg und Scharinghausen, und gemeinsam verlebte man einen fröhlichen Schützenfesttag. • hb